Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer
Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa

BSJP | bnt

Anmeldeformular

Ausgewählte Fragen des polnischen Arbeitsrechts (u.a. Arten der Arbeitsverträge, Abschluß und Auflösung des Arbeitsverhältnisses, Arbeitszeit, Überstunden, Urlaubsansprüche, Arbeitszeugnisse, Abfindungen) im Hinblick auf die Unterschiede in der Anstellung aufgrund des deutschen Arbeitsrechts.

Vorname u. Name_____

Position/Abteilung_____

Firmenname_____

Adresse _____

_____

Tel._____

E-Mail des Teilnehmers_____

USt-IdNr _____

14.05.2024 / 10:00 - 14:30 Uhr / online

Teilnahmebedingungen

Preis: ☐ 150 EUR + MwSt. für Mitgliedfirmen der AHK Polen

☐ 180 EUR + MwSt. für Nicht-Mitglieder der AHK Polen

Schriftliche Absagen der angemeldeten Personen können nur bis zum 07.05.2024 schriftlich kostenfrei berücksichtigt werden.
Nach diesem Termin werden die angemeldeten Personen mit 100% der Teilnahmekosten belastet. **Bis zum 09.05.2024** erhalten alle Teilnehmer eine Bestätigung ihrer Teilnahme an der Schulung. Die AHK Polen behält sich Termin- und Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Rückfragen telefonisch unter: +48 22 53 10 502.

Einwilligung zum Kontakt

Ich willige ein, dass die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer meine personenbezogenen Daten (Vorname, Nachname, Position, Abteilung, Firmenname, E-Mail Adresse, dienstliche Telefonnummer), zwecks des Direktmarketings unter anderem bezüglich der Produkte, Dienstleistungen und Information über geplante Veranstaltungen verarbeitet.

☐ JA ☐ NEIN

Sofern Sie uns Ihr Einverständnis zur Kontaktaufnahme erteilt haben, so bitten wir um die Angabe Ihrer Preferenzdaten - der E-Mail Adresse und/oder Telefonnummer.

E-Mail/Tel_____

Datum_____Unterschrift_____

Wir bitten Sie, die Anmeldung bis zum **07.05.2024** an **bb@ahk.pl** zu schicken.

Informationspflicht der AHK Polen

1. Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer mit Sitz in Warszawa (00-844), ul. Grzybowska 87, verantwortlich („der Verantwortliche").
2. In den Angelegenheiten bezüglich Verarbeitung personenbezogener Daten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Verantwortlichen per E-Mail: rodo@ahk.pl auf.
3. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke:
   - der Information über geplante Veranstaltungen, Konferenzen, Veröffentlichungen und zu sonstigen Marketingmaßnahmen, die aufgrund der freiwillig erfolgten Einwilligung erbracht werden (Art. 6 Abs. 1 Lit. A DSGVO);
   - der Vornahme auf Ihren Wunsch der Handlungen bezüglich der Prüfung des Vertrages über die Teilnahme an einer Konferenz, Veranstaltung oder Schulung (Art. 6 Abs. 1 Lit. b DSGVO);
   - Erfüllung durch den Verantwortlichen der Pflichten, die sich aus Rechtsvorschriften, darunter z.B. aus dem Rechnungslegungsgesetz oder aus dem Steuerrecht, ergeben (Art. 6 Abs. 1 Lit. c DSGVO).
4. Als Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können Unternehmen gelten, die die IT-Infrastruktur des Verantwortlichen liefern und betreiben; die Unternehmen, die bei der Veranstaltung oder Schulung organisatorisch vermitteln bzw. mitwirken; die Vertragspartner, die Dienstleistungen im Auftrag des Verantwortlichen erbringen; sowie die mit dem Verantwortlichen organisatorisch verbundenen Einheiten, darunter insbesondere Deutscher Industrie- und Handelskammertag.
5. Ihre personenbezogenen Daten werden binnen 1 Jahres ab der Beendigung der Veranstaltung oder durch den Zeitraum von 10 Jahren ab der Beendigung der Schulung verarbeitet, oder zu den Fristen, die sich aus den allgemein geltenden Rechtsvorschriften ergeben. Im Bereich der mit der Einwilligung umfassten Daten – bis zum Zeitpunkt des Widerrufs der Einwilligung.
6. Ihnen steht das Recht auf: Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit und das Widerspruchsrecht zu.
7. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf aufgrund der Einwilligung verarbeiteten Daten.
8. Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen.
9. Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig, wobei aber die Nichtangabe mit der Unmöglichkeit einhergehen wird, an der Veranstaltung oder der Schulung teilzunehmen.